

# Die regionale Wirtschaft gibt sich in der Windbergarena ein Stelldichein

**Freital.** Der Wirtschaftstag des Weißeritzkreises und der Sächsischen Schweiz lockt heute mit einer Berufsmesse. Am Freitag trafen sich Unternehmer.

■ **Domokos Szabó**

Für gewöhnlich liefert das Freitaler Edelstahlwerk den Rohstoff für Produkte wie Autoteile, Medizintechnik oder Werkzeuge. Leuchttürme gehörten bislang nicht dazu. Doch weil die 600-Mann-Firma wirtschaftlich gesehen so etwas wie ein Leuchtturm für die Region ist, prä-

## Die Region zeigt ihre Leuchttürme

EINE SERIE ZUM WIRTSCHAFTSTAG  
SÄCHSISCHE SCHWEIZ/WEISSERITZKREIS

sentierte sie sich seit Freitag mit einer stählernen Navigationshilfe auf dem Wirtschaftstag des Weißeritzkreises und der Sächsischen Schweiz in der Freitaler Windbergarena.

Um insgesamt neun originell gestaltete Leuchttürme wollen rund 150 Unternehmen und Institutionen noch bis Sonnabendabend zeigen, was sie zu bieten haben. Und: „Dass in dieser Region Zukunft steckt“, wie der Pirnaer Landrat Mi-



Zur Cocktailparty (gr. Bild) am Freitag herrschte ausgelassene Stimmung in der Freitaler Windbergarena. Am Nachmittag gab es Foren zu verschiedenen Themen. So diskutierten u.a. Freitals OB Klaus Mättig, Sparkassenvorstand Harald Tölle, Moderator Martin Echtherhoff, der Pirnaer Landrat Michael Geisler und der Dippser Vize-Landrat Thomas Rechentn (v.l.) über Politik und Wirtschaft. Fotos: Holm Helis

chael Geisler (CDU) zur Eröffnung betonte. Dies sollten nun die Firmen den Jugendlichen vermitteln, denn: „Wir stehen künftig mehr denn je im Wettbewerb um die besten Nachwuchskräfte.“

Mit Blick auf die bevorstehende Fusion beider Landkreise sprach Geisler seinen Wunsch aus, den Wirtschaftstag zu einer festen Größe im Dresdner Speckgürtel werden zu lassen. Die am heutigen Sonnabend ab 10 Uhr stattfindende Berufsmesse ist dabei nur eine Seite der Medaille. Die Kontakte und der Gedankenaustausch unter den Unternehmen sind die andere. Deshalb freute sich der Vize-Landrat des Weißeritzkreises, Thomas Rechentn (CDU), auf „spannende Diskussionen und eine interessante Zeit“. Die gab es am Freitag zu zahlreichen Foren und bei der abendlichen Party.

Zum Feiern haben derzeit sowie so viele Firmen einen Grund, geht es doch mit der Konjunktur aufwärts. Harald Tölle, Vorstandsmitglied der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, belegte dies mit Zahlen seines Unternehmens. So habe das Geldinstitut im vergangenen Jahr um ein Fünftel mehr Neukreditgeschäft gemacht als 2005. Der Landtagsabgeordnete Roland Wöller (CDU) ist sich sicher, dass die Region vom Aufschwung profitieren wird: „Die Flut hebt alle Boote, nicht nur die großen Tanker.“

www.wirtschaftstag.org